



+++clubnews+++

Infos aus der Welt der Audi Markenclubs ■ Auto Union ■ NSU ■ Audi Classic ■ Audi Lifestyle

„Die Würfel“ sind gefallen ...

Der Heidberg Ring macht Spaß. Viele Veranstaltungen des AUVC beim traditionellen „Ab-DKWen“ haben das bewiesen.

Erstes gemeinsames Treffen des Audi Club International Deutschland.

■ Unter dem Motto „Gemeinsam“ findet vom **06. – 08.09.2013**, in Geesthacht - in der Nähe von Hamburg, das 1. Audi Club International

Treffen statt. Einen besseren Zeitpunkt hätte man zu unserem 10-jährigen Bestehen in 2013 nicht wählen können.

Um sich näher kennenzulernen und den Gemeinschaftsgedanken weiter zu pflegen, sind die Sparten Auto Union, NSU, Audi Classic und

Von diesen Veranstaltungen ist auch das dynamische Bildmaterial entliehen. Vielen Dank!



Fortsetzung auf S.2->

Vorankündigung zum 1. gemeinsamen ACI-Treffen

Gemeinsame Begeisterung für Sport und Technik! Das ist das Ziel der Veranstaltung am Heidberggring 2013.



Audi Coupé 55



Audi 100 Limousine



DKW F12 junior



Audi 80 B2



Thorsten Schache
(1. Vorstand)

Hallo liebe Leserinnen und Leser,

schon wieder ist ein Jahr fast zu Ende und Sie erhalten die aktuellen Clubnews mit Informationen aus den Mitgliedsclubs und dem ACI. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die mit Ihren Text- und Bildbeiträgen, die diese Ausgabe möglich machten. Wir hoffen, dass wieder ein bunter Streifzug durch die Sparten gelungen ist und für jeden Leser einige interessante Beiträge dabei sind.

Der ACI-Vorstand freut sich sehr, dass anlässlich des 10-jährigen Jubiläums das erste gemeinsame und spartenübergreifende Treffen verkündet werden kann. Wir hoffen auch Sie zur Teilnahme bewegen zu können. Die ersten Informationen zu diesem Event erhalten Sie in dieser Ausgabe.

Auch für 2013 können wir in Kooperation mit der Audi Tradition wieder ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen anbieten. Dass sich eine Teilnahme lohnt, lesen Sie u. a. auch in den Berichten der diesjährigen Gewinner. Zur Teilnahme möchten wir Sie hiermit nochmals animieren.

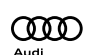
Für das neue Jahr möchten wir Sie schon bitten, uns mit Beiträgen über Veranstaltungen und Messen mit Bild und Text zu versorgen, denn wir verstehen diese Clubnews als Informationsorgan von den Mitgliedern für die Mitglieder.

Viel Spass bei der Lektüre wünscht Ihnen Ihr Thorsten Schache

Übrigens: Vorschläge zur Verbesserung nehmen wir gern entgegen. Einfach E-Mail senden an: clubleitung@audi-club-international.de. Wir freuen uns darauf.

■ „Die Würfel“ sind gefallen	1-2	■ Man trifft sich international	8-9
■ Ein Club wird 50, DKW Club Luxemburg.....	2-3	■ NSU Zeitzugengespräche	8-9
■ Der quattro lebt!	4	■ Ehrenmitgliedschaft verliehen	9
■ Spartenübergreifender Teileflohmarkt	4-5	■ „Auto Union hat gewonnen!“ – Le Mans 2012	10-12
■ Messepräsenz im Jahr 2012 · Neue Richtlinien	5	■ Abenteuer Film – NSU Spartentreffen	12-13
■ Vorstellung des neuen ACI-Vorstands	6-7	■ Die NSU läßt es „fliegen!“	14
■ Die Gewinner des +++ clubnews +++ Gewinnspiels.....	6-7	■ Gewinnspiel: Mitmachen und gewinnen!	15
■ TT'ler wieder on Tour	8	■ Impressum	15

inhalt



Einer der Parkplätze am Heidberg am Heidberg während eines DKW Treffens.



-> Fortsetzung von S.1

Audi Lifestyle, sowie alle anderen Länderverbände des Audi Club International herzlich eingeladen.

Der Vorstand arbeitet aktuell bereits an den Rahmenbedingungen für das erste gemeinsame spartenübergreifende Treffen seiner Mitglieder. Sobald weitere und nähere Informationen vorliegen, werden die Mitgliedsclubs informiert, um dies auch in den eigenen Clubmagazinen ihren Mitgliedern mitteilen zu können.

Die Ausschreibung und Nennung für unser erstes gemeinsames Treffen im Audi Club International wird im Frühjahr 2013 an die Clubmitglieder übermittelt.

Es wäre schön, wenn Ihr unseren Termin in Eure Planung für 2013 mit einbezieht und wir ACI'ler aus allen Sparten zur Teilnahme motivieren können. Der Vorstand wird sich bei der Veranstaltungsplanung bemühen, viele Interessen zu berücksichtigen. Wenn sich dann noch die Teilnehmer aller Sparten miteinander in Kontakt kommen, wird es sicherlich eine erfolgreiche Gemeinschaftsveranstaltung.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Text: Vorstand ACI / Fotos: Uwe Lüders, Auto Union Veteranen Club e.V.



Der „Park Ferme“



Echtes „Rennfeeling“



Die Startaufstellung



Das Infield mit Turm



Der Luxemburger DKW Club feiert Geburtstag.

Ein Club wird 50.

■ Als 1966 mit dem Auslaufen der Produktion des DKW F102 gleichzeitig der Name DKW als Hersteller verschwand, schien das Schicksal besiegelt für einen Club, welcher sich als Aufgabe gestellt hatte, die DKW-Fahrer als solche zu versammeln zwecks Freizeitgestaltung und Rennen zu fahren. Die Aktivitäten mussten, gleichzeitig mit dem Rückgang des Fahrzeugbestandes, langsam aber sicher nachlassen, um

50 Jahre



schlussendlich ganz aufzuhören. Der DKW Club Luxemburg wurde damals allerdings nicht aus dem Gesellschafts-Register gelöscht, warum weiß heute niemand mehr.

Für mich, der den Club im Jahre 2000, mit einer Handvoll Gleichgesinnter, wieder neu belebte, bedeutete dies einerseits sehr viel weniger administrativen Aufwand. Andererseits stellte sich heraus, dass unser Club einer der ältesten immer noch existierenden Autoclubs im Land und zugleich einer der ältesten, immer noch existierenden DKW Clubs der Welt ist, wie mir aus offiziellen Quellen bestätigt wurde (es gab einige sehr viel ältere, aber diese existieren heute nicht mehr). Dies wiederum beschert uns das große Glück, 2012 ein 50-jähriges Jubiläum zu feiern, welchem Anlass dieses Buch gewidmet ist.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei den Gründungsmitgliedern von 1962 für ihre Weitsicht in Bezug auf die Statuten, deren es nur sehr wenige Änderungen bedurfte, bedanken. Ein großer Dank geht an alle Mitstreiter, welche mich seit 1999 darin unterstützten, den Club neu zu beleben. Großen Dank auch an alle unsere Mitglieder für ihre Treue und ihre Unterstützung während all dieser Jahre sowie an alle, welche zum Gelingen dieses Buches und der Jubiläumsfeier beigetragen haben.

Heute vereint unser Club grenzüberschreitend belgische, deutsche und luxemburgische Mitglieder und leistet so seinen kleinen bescheidenen Anteil an einem vereinten Europa. In diesem Sinne wünsche ich dem Club weiterhin viel Erfolg und möge er noch viele Jahre gedeihen.

Jean-Claude Muno
Präsident

Text: Jean-Claude Muno (Vorwort zum Jubiläumsbuch des DKW Club Luxemburg), Fotos: Uwe Lüders.



Audi
Club International
Deutschland



Gründung eines Luxemburger DKW-Club

Über hundert DKW-Besitzer trafen sich am vergangenen Samstag im Hôtel Simmerschmelz, um der Gründungsversammlung der Luxemburger Sektion des DKW-Verbandes beizuwohnen. Zweck der Versammlung war einerseits die Annahme der Statuten und die Bestätigung des provisorischen Vorstands; andererseits das Verbringen etlicher gemütlicher Stunden im Kreise von Freunden und Bekannten. Dieser erste Versuch wurde ein voller Erfolg, denn die Organisatoren, die über eine gewisse Erfahrung auf diesem Gebiet verfügten, hatten alles in die Wege geleitet und keine Mühe geschont, um diesen Abend bis in die letzten Einzelheiten zu organisieren und zu einem gesellschaftlichen Ereignis werden zu lassen.

Herr Paul Hilger, Präsident des DKW-Clubs, begrüßte die Anwesenden und streifte die Gründe, die zur Gründung des Luxemburger DKW-Clubs führten; Gründe, die hauptsächlich darin liegen, die Freundschaft unter den DKW-Besitzern zu pflegen und zu fördern.

Herr Bittrich, Präsident des internationalen DKW-Verbandes, der die verschiedenen Clubs aus allen Kontinenten vereinigt, überbrachte die Grüße dieser internationalen Vereinigung und Gedanken der Verbundenheit, die sämtliche DKW-Club-Mitglieder über die Grenzen und Meere verbinden. In diesem Sinne führten die Organisatoren anschließend zwei Tonfilme vor über eine internationale DKW-Sportveranstaltung auf der holländischen Rennstrecke Zandvoort und über eine Sternfahrt des DKW-Clubs nach München. Die beiden Filmstreifen fanden spontanen Beifall.

Ohne Diskussion wurden die Statuten angenommen und der provisorische Vorstand in seinen Funktionen bestätigt. Der Vorstand setzt sich zusammen aus dem Präsidenten, Herrn Paul Hilger und den Herren Armand Eicher, Carlo Fend, Jean Nicolas, Roby Raus, Jean Thill, Raymond Thoma, Jean Weisgerber und Armand Wies.

Damit war der offizielle Teil der Gründungsversammlung beschlossen. Nach-



dem sich die Versammlungsmitglieder an einer „Choucroute garnie“ zur Genüge gestärkt hatten, verbrachten sie noch etliche gemütliche Stunden in bester Stimmung, für die das Orchester Henri Lacave und unsere beliebten Künstler Leo Mayer, Colette et Fernand, die 4 Gastonis u. a. m. sorgten.

So wurde der Luxemburger DKW-Club auf äußerst angenehme und sehr sympathische Weise ins Leben gerufen. Wir wünschen den DKW-Freunden und der Zukunft ihres Clubs Hals- und Beinbruch. Die Organisatoren dürfen jedenfalls mit dieser vielversprechenden ersten Veranstaltung voll und ganz zufrieden sein.

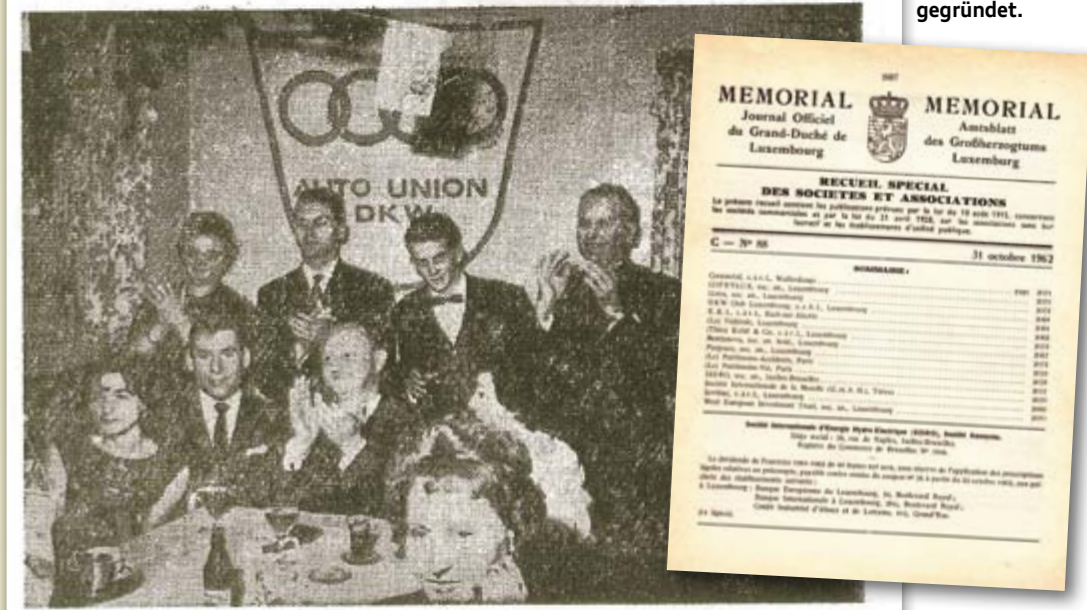
Erwähnen wir noch abschließend, daß Herr Jos. Zigrand, Präsident des Luxemburger Garagistenverbandes, der Feier als Ehrengast beiwohnte.



„Zeitzeuge“
Dieser Zeitungsausschnitt berichtet von der Gründungsveranstaltung des DKW-Clubs von vor 50 Jahren.



Das Amtsblatt vom 31.10.1962 bestätigte es schwarz auf weiß: DKW-Club Luxemburg ist gegründet.



Anzeige

Audi Club International Deutschland

10 Jahre Audi Club International

Einladung zum 1. Gemeinschaftstreffen
06.-08.09.2013
Heidberg, 21502 Geesthacht

- Ungezwungenes Beisammensein
- Familienfreundliches Programm
- Preiswerte Verpflegung
- Campingmöglichkeiten, Hotels und weitere Unterkünfte vor Ort
- Befahren des Heidbergings
- Gemeinsame touristische Ausfahrt
- Audi Tradition vor Ort

... freut euch drauf!

Anzeige

1. - 3. FEBRUAR 2013

DIE SAISON BEGINNT IN BREMEN
DER TREFFPUNKT FÜR ENTHUSIASTEN

MESSE BREMEN

www.classicmotorshow.de
Info: +49 (0)4 21 35 65 523 - Öffnungszeiten: 9-18 Uhr

Bremen erleben!



Zahlreiche Fahrzeuge und ihre Besitzer sowie prominente Rallyefahrer waren im Berchtesgärdener Land zu Gast.



Fotos machen hautnah am Geschehen war angesagt.

7. quattrolegende 2012 im Berchtesgärdener Land.

Der quattro lebt!

Wie aus einer Vision lebendige Wirklichkeit werden kann, verdeutlicht die 7. quattrolegende 2012. Im Januar trafen sich Volker Gehrt, Peter Reischl, Achim Althammer und Kh. Schmidt im Ramsauer Hotel Edelweiß zu einer illustren Runde. Die Randbemerkung "... wir könnten doch Walter Röhl am Rossfeld in unseren S1 setzen, er kann dann dort oben auf der Stradivari des Rallyesports aufgehen", war quasi der Ideengeber der 7. quattrolegende. Eine 3-monatige Marathonhatz durch Behörden, Institutionen und betroffene Anrainer stand an. Mit großer Bravour meisterte Orgaleiter Peter Reischl diesen Parcours.

Ein erster Appetitshappen wurde mit der Bavaria Historic in Maxlrain gereicht. Über 90 schmacke quattros bildeten eine herrliche 10V/20V-Allee, um beim Oldiefeeling auf der Schlosswiese, 15.000 Besucher begrüßen zu können. Einen Tag später gaben 130 Audianer ihren Vier-Ringe-Mustangs die Sporen. Über die Rossfeld Panoramastraße wurde zur Seegatterl Alm nach Reith im Winkel galoppiert. Den eigentlichen Höhepunkt setzte es am 3. Eventtag. Samstag, 9. Juni 2012, Thema: quattrolegenden am Rossfeld.

Hier die markanten Eckdaten: 162 quattro-Nennungen aus 8 europäischen Ländern, 1.000 Besucher am total verregneten Samstag, 6 einzigartige Flügelmonster S1 am Start, ruhmreiche Piloten der glorreichen quattro-Ära wie Walter Röhl, Stig Blomqvist, Rudi Stohl und Roland Gumpert, jede Menge Sport quattros und noch mehr Rallye quattros.

Es war eine echte Augenweide, ein einzigartiges Erlebnis, das im Rallye Magazin 07/08 2012 mit dem vielsagenden Titel: Lauter kann ein Audi-Herz nicht schlagen treffend beschrieben wurde.

Ein dickes Lob gebührt dem gesamten Orga-Team, dem Schirmherr Roland Gumpert, den zahlreichen Helfern und letztendlich allen Teilnehmern, die deutlich machten, welches ungeheure quattro-Potential alleine auf der europäischen Ebene schlummert. Es ist an der Zeit, diese Leidenschaft auch weiterhin zu pflegen und abzurufen. – Danke Peter Reischl, danke 1. BUC e.V., danke Dani Bachmann.

Text: Karlheinz Schmidt / Fotos: © Knut Kummer (rallye magazin), Gerrit Bruns, Thomas Wagner.



Stig Blomqvist „gut verzurrt“ im Gumpert Apollo.



Roland Gumpert und Walter Röhl vor dem Start.



Stig Blomqvist läßt den „Kurzen“ fliegen.



Der Club im Netz
www.1-buc.de/

Audi Gemeinschaft Braunschweig organisierte gemeinsame Veranstaltung.

Spartenübergreifender Teileflohmarkt.

Das Autohaus Willi Nies in Braunschweig lud die Audi Gemeinschaft Braunschweig e.V. am 08. September 2012 zu einem Teileverkaufstag ein. Hier sollte man den Club präsentieren und die Kooperation mit dem Autohaus der Öffentlichkeit vorstellen. In ersten Gesprächen mit der Geschäftsleitung diskutierte man über einen Tag der offenen Tür, die Audi Gemeinschaft schlug jedoch einen spartenübergreifenden Teileflohmarkt vor. Das fand dann auch beim Autohaus anklang. Nach einigen Telefonaten hatte man auch die Zusage der DKW-Freunde Harz/Heide des Auto Union Veteranen Club e.V., sich am Teileflohmarkt zu beteiligen und zwei Fahrzeuge auszustellen. Also Ärmel hoch und losgelegt! Jedes Clubmitglied durchforstete Keller und Garagen nach al-

lem, was man anbieten könnte. Nur soviel sei gesagt: es kam einiges zusammen. Vereinsflaggen, Banner, Flyer und ACI-Werbematerial wurden für die Präsentation bereitgestellt. Der Audi Gemeinschaft Braunschweig ist es wichtig, ein gutes Verhältnis zum lokalen Audi-Service-Partner zu entwickeln und zu pflegen sowie Markentreue mit entsprechender Corporate Identity zu zeigen. (Leider zeigt man sich vonseiten der reinen Audi-Händler immer noch recht schwerfällig.) Des Weiteren geht es natürlich auch darum, den Stolz über das eigene Fahrzeug, die Markenbegeisterung sowie die Zugehörigkeit zum autorisierten Dachverband Audi Club International e.V. in die Öffentlichkeit zu tragen.

Kleine wie erwachsene Besucher hatten die Möglichkeit in den Clubfahrzeugen Platz zu nehmen, Fragen zu stellen, sich über die Clubmitgliedschaften zu informieren und natürlich das ein oder andere Ersatzteil zu erwerben. Den kleinen Besuchern wurde eine süße Kleinigkeit mit auf den Weg gegeben.



Der Club im Netz
www.audi-gemeinschaft-braunschweig.de

Audi
Club International
Deutschland



Text: ACI-Vorstand, Fotos: ACCD (Bremen), Audi Gemeinschaft Braunschweig (Essen), Audi Typ81/85 IG (Friedrichshafen), ACAO (Leipzig)

Der ACI und seine Clubs auf Messeveranstaltungen.

Messepräsenz im Jahr 2012.

Der Audi Club International e.V. und seine Mitgliederclubs zeigte in 2012 wieder an 4 Standorten innerhalb Deutschlands seine Präsenz als Audi-Markendachverband:

Bremen Classic Motorshow
Techno Classica in Essen
Automobil International in Leipzig
Klassikwelt Bodensee in Friedrichshafen

Wunderschöne Ausstellungsfahrzeuge aus den Sparten Auto Union, NSU, Audi Classic und Audi Lifestyle begeisterten die Messebesucher deutschlandweit. Die breit gefächerte Darstellung der Markenhistorie konnte durch den Einsatz der beteiligten Helfer und ihrer Fahrzeuge einmal mehr eindrucksvoll und publikumswirksam präsentiert werden. Die Aussteller konnten ihre Fachkompetenz einsetzen und vielen Besuchern mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Der ACI-Vorstand bedankt sich an dieser Stelle bei allen Beteiligten für die reibungslose Planung und Abwicklung im Vorfeld und während der Messetage. Wir wünschen viel Erfolg auch für die Veranstaltungen im kommenden Jahr 2013.

ACI verabschiedet neue Richtlinie für Gemeinschaftsmessestände.

Zur Darstellung seiner Mitgliedsclubs bestückt der Audi Club International Deutschland e.V. (ACI) ausgewählte Messen als Gemeinschaftsstand. Der ACI stellt seinen Mitgliedern hierzu Ausstellungsfläche, Ausstattung und Logistik zur Verfügung.

Grundsätzlich wird die Darstellung aller vier Sparten (Auto Union, NSU, Audi Classic, Audi Lifestyle) angestrebt und jeder Sparte steht das gleiche Raumangebot zur Verfügung. Sollte eine Sparte nicht oder nur teilweise ihr Recht ausüben, wird die zusätzliche Fläche anteilig verteilt.

Die Standgestaltung hat gemäß der CI des Audi Club International zu erfolgen. Hierzu zählen unter anderem die allgemeine und gleichmäßige Gestaltung, wie z.B. die Werbemittel (Banner, Rollups, Fahnen, etc.).

Es sollte ein gemeinsames Motto angestrebt werden, jede Sparte sucht möglichst dazu ihre Fahrzeuge aus.

gez. Der Vorstand des
Audi Club International e.V.

Trotz einiger zeitgleich in Braunschweig stattfindender Veranstaltungen, war der spartenübergreifende Teilemarkt ein voller Erfolg und man vereinbarte mit dem Autohaus Niess, zukünftig mehrere Veranstaltungen im Jahr durchzuführen.

Text / Fotos: Guido Marienfeld





Thorsten Schache



Uwe Lüders



Josef Lürken



Wilfried Ribbe

Was macht wer im Audi Club International e.V.

Vorstellung des neuen ACI-Vorstands.

■ Auf der letzten Hauptversammlung in Schwelm, wurde gemäß der letztjährigen Satzungsänderung ein neuer, erweiterter Vorstand gewählt. Der gesamte Vorstand ist für alle Mitglieder tätig und vertritt deren Interessen nach innen und außen. Jedes Vorstandsmitglied ist für den Informationsfluss der Sparte zuständig, die ihn gewählt hat. Hierzu zählen die Wünsche der Mitgliedsclubs und die Information über Beschlüsse des Vorstandes.

Nachfolgend stellen wir Ihnen den neuen Vorstand vor und informieren über die jeweiligen Aufgabenschwerpunkte.

■ **Thorsten Schache** (1.Vorstand)
Mitgliedsclub: Audi Club Nürnberg e.V.
Ansprechpartner für die Sparte Audi Lifestyle
Kontakt: thorsten.schache@audi-club-international.de

Bereits seit der Hauptversammlung 2007 in Nürnberg führt Thorsten Schache den Verband als 1.Vorstand. Neben der Clubleitung und der Vertretung des Clubs nach außen, verantwortet er den öffentlichen Auftritt und die Werbung des ACI. Hierzu gehören auch der Internetauftritt und die „clubnews“. Des Weiteren zeichnet er für die ACI-Kollektion verantwortlich und steht hier für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Bei der Spartenvertretung wird er von Marco Brenn und Martin Trümper tatkräftig unterstützt.

■ **Uwe Lüders** (2.Vorstand)
Mitgliedsclub: Auto Union Veteranen Club e.V.
Ansprechpartner für die Sparte Auto Union
Kontakt: uwe.lueders@audi-club-international.de

Als Vorstandsmitglied der ersten Stunde, ist Uwe Lüders bereits seit 2003 für die Finanzen des Verbandes verantwortlich. Hierzu gehört auch die finanzielle und organisatorische Abwicklung von Sonderveranstaltungen. Auch die

komplette Mitgliederverwaltung und die Organisation und Abwicklung der Exponate über den ACI gehören zu seinen Hauptaufgaben. Für Fragen für Versicherungen auf Veranstaltungen und Unterstützung der Mitgliedsclubs aus dem ACI-Hardwarepool steht er gerne mit Rat und Tat zur Seite.

■ **Josef Lürken** (3.Vorstand)
Mitgliedsclub: Audi 100 Coupé S Club Deutschland e.V.
Ansprechpartner für die Sparte Audi Classic
Kontakt: josef.luerken@audi-club-international.de

Bereits seit mehreren Jahren arbeitet Josef Lürken in den ACI-Gremien und war Mitglied im ehemaligen Kontrollgremium Ausschuss. Zu den Hauptaufgaben gehört die Koordination der Messen mit ACI-Beteiligung. Er steht den Mitgliedsclubs als Ansprechpartner mit Rat und Tat zur Seite. Er organisiert und vereinbart mit den Messeveranstaltern den gemeinsamen Auftritt und steuert die Wünsche und Anregungen der ACI-Mitgliedsclubs.

■ **Wilfried Ribbe** (4.Vorstand)
Mitgliedsclub: NSU-Prinz-IG von 1980 e.V.
Ansprechpartner für die Sparte NSU
Kontakt: wilfried.ribbe@audi-club-international.de

Auch Wilfried Ribbe arbeitete bereits mehrere Jahre im ehemaligen Kontrollgremium Ausschuss als Vertreter der Sparte NSU. Als Vorstandsmitglied ist er für die Clubcards der Mitglieder verantwortlich und steht den Mitgliedern als Ansprechpartner zur Verfügung. Ein weiterer Themenschwerpunkt sind die Ersatzteile. Hier sammelt er Anforderungen und Wünsche der Mitglieder und bringt diese in Gesprächen im Vorstand und mit der Audi AG gesammelt zur Sprache. Zusätzlich ist er Ansprechpartner und Koordinator der Kooperation mit dem ADAC.

Text: Thorsten Schache / Fotos: privat

+++ Die Gewinner

... des +++ clubnews +++ Gewinnspiels Ausgabe 2011



„Unglaublich, aber wahr.“

■ Beim Gewinnspiel der clubnews in 2010 gewann meine Schwester 2 DTM Tickets für das Rennen am Nürburgring und in 2011 durfte ich 2 DTM Tickets mein Eigen nennen.

„Also, DANKE – Teil 2!“

Auch dieses Mal ließen wir es uns nicht nehmen das komplette Rennwochenende, vom 17. – 19.08.2012, hautnah und solange als möglich zu erleben und übernachteten in der Nähe der grünen Hölle. Zu den Fan-Packages gehörte ein reservierter Audi-VIP-Parkplatz in Meuspath, Audi-VIP-Shuttle im Audi A8 L mit Chauffeur, die Tribünettickets der Kategorie Silber, den Fahrerlagerzugang, das „Meet and Greet“ im Audi Fantreff und ein Fangeschenk. Im Handgepäck ständig dabei waren die Spiegelreflex und mein Fan-Hemd. Bei Rekordhitze mit teilweise über 30° Grad haben wir vor und hinter die Kulissen des Renngeschehens geschaut. Nicht ganz leicht bei dem eng gestrickten Zeitplan. Hier: Boss GP, Formula 3 Euro 3 Serie, Volkswagen Scirocco R-Cup, Porsche Carrera Cup und DTM. Erstmals seit 1992 treten die drei Premium Automarken Audi, BMW und Mercedes gegeneinander an und gleichzeitig feierte BMW 40 Jahre M-Power mit einigen historischen Fahrzeugen und deren Fahrer. Motorsport auf höchstem Niveau. Es war jede Menge los an diesen 3 Tagen und wir waren mittendrin im Geschehen. Natürlich sammelte ich wieder Autogramme auf meinem Fan-Hemd. In dieser Zeit

www.audi-club-international.de – Der Dachverband der Audi Markenclubs

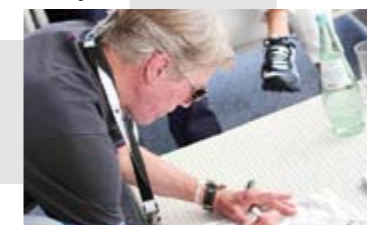
der Preise +++



... mit Jumbo Schreiner.



... mit Manuel Reuter.



Autogramm von Leopold Prinz v. Bayern.



... mit Hans-Jürgen Abt.

kamen 17 weitere Unterschriften hinzu, Ernst Moser, Hans-Jürgen Abt, Christopher Mies, Manuel Reuter, Joey Kelly, Leopold Prinz von Bayern und viele weitere. Bis heute sind es 55. Am Sonntag saßen wir dann mit weiteren ACI-Gewinnern (Gruß an Marc und Mirko vom Audi Sport Team Osnabrück e.V.) auf der Tribüne und fieberten einem Sieg der vier Ringe entgegen. Leider gewann der Neuling mit einem Start-Ziel Sieg bei einer Asphalt-Temperatur von 48° Grad vor 90.000 Zuschauern. Wir sind uns sicher, dass wir auch 2013 das DTM-Wochenende am Nürburgring verbringen werden.

Text/Fotos: Volker Opitz, Audi Freunde Schwelm '91 e.V.

**Jetzt auf S.15 wieder mitmachen
und für 2013 Preise gewinnen!**



Heidelberg Historic 2012.

Teilnahme gewonnen.

■ Anfang 2012 hatten wir, mein Sohn Markus und ich, einen Umschlag vom Audi Club International in der Post: Sie haben gewonnen! Beim Gewinnspiel der ACI clubnews winkte uns die Teilnahme an der **Rallye Heidelberg Historic 2012**. Eine Gesamtstrecke von ca. 600 km mit 14 Gleichmäßigkeitsprüfungen, einer wunderschönen Streckenführung und jede Menge Spaß wartete auf uns. Einige Stationen seien hier kurz erwähnt: Technik Museum Sinsheim, Heidelberg Marktplatz, Hockenheimring, Technik Museum Speyer, Audi Forum Neckarsulm, unzählige landschaftliche Eindrücke, schöne Ortsdurchfahrten, toll hergerichtete Wertungsprüfungen. Verpflegung und Unterkunft waren bestens organisiert, sodass wir uns immer wieder gerne an diese Veranstaltung erinnern.

„Vielen Dank für dieses tolle Erlebnis.“

PS: Übrigens haben wir Platz 162 von 200 belegt. Aber das war für uns eigentlich Nebensache.

www.audi-club-international.de

Josef und Markus Nehe reisten mit Audi 100 Coupé S an und hatten sichtlich Freude an ihrem Gewinn, der die Platzierung eher nebensächlich erscheinen ließ.

Text/Fotos: Josef und Markus Nehe, Audi 100 Coupé S Club e.V.



DTM-Streiter unter sich.



Das Audi-VIP-Shuttle vor dem Audi-Racing-Sattelaufleger.



Molina-A4, Team Phoenix.



Ehrenrunde im Cabrio.



In der Boxengasse unterwegs.



Der Audi-Fantreff am Nürburgring.

Zu Gast beim Team Phoenix (re.)



Geparkt am Faschina Joch.

Der Club im Netz
www.tt-owners-club.net

Bad Hindelang-Tour 2012.

TT'ler wieder on Tour.

Am 7. Juni war es wieder soweit. 24 TTs und 43 dazu gehörige TT'ler fanden sich im Prinz-Luitpold-Bad in Bad Hindelang ein. Pünktlich zur Runde Krolf hörte es auf zu regnen und wir konnten zum dritten Mal den Krolf-TT-Meister ermitteln. Sieger wurde Ben Senior mit 43 Schlägen. Er freute sich über die Siegesprämie: Eine Flasche blauer Enzian.

Daran anschließend fuhren wir über das Oberjoch und Tannheimer Tal zur Burgruine Falkenstein in Pfronten. Es gab Gelegenheit sich die Burg Falkenstein anzusehen. Ebenso hatten wir einen super Ausblick in das Vilstal und in die Tannheimer Berge.



Gruppe im Schnee.



TT-Hundetransport.



Das Lechtal bewölkt.



Schnee in Massen.

Am Hahntennjoch (1.894 m) machten wir eine kleinen Schneeballschlacht bevor wir unser Ziel Bad Hindelang erreichten. Ein leckereslecker bayerisches Buffet wartete auf uns.

Am Sonntag verließ uns das Wetterglück. Anstatt auf den Berg Mittag hinauf zu schweben, haben wir uns für den TT entschieden. Mit einer kleinen Fahrt in das kleine Walsertal in das Schwarzwassertal zum Ifen 2.000 schlossen wir das Event ab.

Text: Heiderose Burger
Fotos: TFOC e.V.



Vorankündigung für 2013



Termin: 09.-12. Mai 2013
Christi Himmelfahrt

32. Internationales Audi 100 Coupé S-Treffen in Koblenz / Rheinland-Pfalz.



Man trifft sich international ...

Wie jedes Jahr zelebrieren die sechs Audi 100 Coupé S Clubs aus den Ländern Schweiz, Schweden, Großbritannien, Frankreich, Niederland und Deutschland ihr gemeinsames internationales Audi 100 Coupé S Treffen.

Dieses Treffen findet reihum in den verschiedenen Ländern statt und dieses Jahr dürfen wieder die deutschen Mitglieder dieses Treffen organisieren.

Zentraler Treffpunkt des Treffens in 2013 wird der Campingplatz Rhein-Mosel Freizeit GmbH direkt am „Deutschen Eck“ in Koblenz sein.

Unsere Veranstaltung startet dort mit einem gemeinsamen und lockeren Begrüßungsabend. Der darauf folgende Freitag

wird gefüllt sein mit einem breit gefächerten Angebot von verschiedenen Freizeitaktivitäten, wie Stadtführung, Besichtigungen von verschiedenen Burgen, Bootsfahrt auf der Mosel oder Rhein, Besuch des Nürburgrings, Shoppingtour und vieles, vieles mehr. Es wird sich für jeden etwas Interessantes dabei sein. Enden wird dieser ereignisreiche Tag mit einem gemeinsamen Abendessen.

Der Samstag beginnt mit dem Befahren des „Deutschen Ecks“, weiter geht es zur imposanten Festung Ehrenbreitstein. Als krönenden Abschluss feiern wir dort unseren Eventabend mit Show und Galadinner im historischen Kuppelsaal. Am Sonntag treten die meisten Teilnehmer leider wieder die Heimreise an, wobei der Eine oder Andere sicher noch ein paar Tage in der schönen Urlaubs- und Weingegend verweilen wird.

Text: Uwe Kummert, Audi 100 Coupé S Club e.V. , Foto: Holger Weinandt / Koblenz

In zwanzig Jahren vom Zweirad- zum Automobilhersteller.

NSU Zeitzeugengespräche.

Das Internationale NSU-Treffen fand wieder einmal in der Geburtsstadt der NSU Fahrzeuge, in Neckarsulm statt. Gelegenheit, um auch mit ehemaligen Mitarbeitern des NSU Werks ins Gespräch zu kommen. Aus dieser Überlegung entstand zufällig parallel bei NSU-Prinz-IG und Spider-Club die Idee, Zeitzeugen der NSU-Geschichte zu befragen. Als sich herauskristallisierte, dass im Deutschen Zweirad- und NSU-Museum, das sich im ehemaligen Deutschordenschloß in Neckarsulm befindet, eine Sonderausstellung „Felix Wankel, Erfinder aus Leidenschaft“ präsentiert werden soll, wurde der Focus auf die Entwicklung und Produktion des Wankelmotors bei NSU gelegt. Der Spider-Club bot sich an, die Veranstaltung durchzuführen. Mit der Bandbreite von der Konstruktion bis zur Produktion, sollten dabei besonders die Aspekte der raschen Entwicklung

von NSU nach dem 2. Weltkrieg angesprochen und hinterfragt werden. Alleine die Produktpalette, die von NSU bis zur Fusion mit Audi im Jahr 1969 geboten wurde, wirft viele Fragen auf. Einige ehemalige Zeitzeugen aus Entwicklung und Produktion bei NSU beteiligten sich an dem Gespräch und gaben interessante Hintergrundinformationen. Bei einem Glas Sekt und Small Talk wurde über „gute alte NSU Zeiten“ sinniert. **Übrigens:** Ein Mitschnitt der Gespräche wurde auf der Film-DVD integriert. (Siehe S. 13 „Abenteuer Film!“)



Text/Foto: Ulrich Latus, NSU Wankel-Spider-Club e.V.

Audi
Club International
Deutschland



Christoph Seidel (li.) und Hubert Pfannkuche nach der Übergabe der Ehrenurkunde.

Langjährigem Mitglied des DKW-Motorrad-Club wird besondere Ehre zuteil.

Ehrenmitgliedschaft.

Christoph ist seit mehr als 60 Jahren beruflich und privat den Motorrädern der Marke DKW verbunden und hat zahllosen DKW-Motorradfahrern und ihren Maschinen geholfen und hilft immer noch.



Auch wenn er selber nicht mehr fährt, so ist er doch täglich in seiner Werkstatt und steht DKW-Motorrad-Freunden, egal ob Mitglied im DKW-Motorrad-Club oder nicht, persönlich oder auch telefonisch mit Rat und Tat zur Seite. Es gibt wohl kaum ein technisches Problem an DKW-Motoren, dass er nicht lösen könnte. „Motor gemacht von Christoph Seydel“, das ist ein echtes Markenzeichen. Sein Name bürgt für Qualität.

Die Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied bekam Christoph bei seinem Besuch des gemeinschaftlichen Standes vom AUVK und dem DKW-Motorrad-Club auf der Technorama in Hildesheim im September 2012 durch Hubert Pfannkuche überreicht.

Text/Foto: Peter Liebert-Adelt, DKW Motorrad-Club e.V.



24 HEURES DU MANS 16-17 JUN 2012

Eindrücke von 24 Stunden
Rennen in Le Mans 2012.

„Auto Union hat gewonnen!“

Die Neugier, ein attraktives Angebot wahrzunehmen, hatte meine Frau Christiane und mich veranlasst, unseren Nachbarn in Frankreich einen Besuch abzustatten. Speziell wollten wir bei diesem Besuch das Spektakel beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans miterleben. Das Angebot des Audi Club International und der Audi Tradition, welches zu einem wirklich verlockenden Preis von 250,- € angeboten wurde, beinhaltete die Unterbringung im Audi Camp incl. Fangeschenk und Verpflegung sowie die Karten für das Rennspektakel, inklusive eines guten Tribünenplatzes. Vielen Dank hier auch an Kevin Thiel, der dies für den ACI möglich machte.

Ein paar Freunde wurden für dieses Rennspektakel auch noch gewonnen und los ging es, inklusive meiner Person als sogenannten Nichtcamper. Gute Überzeugung bricht halt jeden Vorbehalt.

Eine angenehme Anreise der doch fast 1.000 Kilometer bis zum Zielort, dem Audi Camp in Le Mans, brachte doch die erste Entspannung. Teilweise über kostenpflichtige, wenig befahrene Autobahnen, brachte uns aber die Fahrt über die französischen Distrikt- bzw. Landstraßen die französische Lebensart näher. War doch das französische Lebensgefühl in den abseits gelegenen Cafés und Gaststätten unvergleichbar und bei einem Glas Wein und dem Grundnahrungsmittel, dem Baguette, erlebbar.

In Le Mans angekommen, hatte man sich nach dem einen

„Wer kocht heute? Du oder ich? ...“



... doch, wir gehen im Zelt bayerisch Essen.“

Unterkunft u. Verpflegung inklusive ...“



... Campen in seiner „luxuriösen Art.“

oder anderen Umweg im Audi Camp eingefunden und angemeldet. Dieses Camp bildet schon fast eine traditionelle Einrichtung zum Renngeschehen in Le Mans.

Der Platz für unser Zelt und den Wohnwagen war schnell gefunden. Die sanitären Einrichtungen stimmen auch überzeugte Nichtcamper versöhnlich.

Da wir „Vollpension“ gebucht hatten, waren wir natürlich neugierig auf die Verpflegung. Kurz gesagt: ein Deutschlandimport. Bayerische Bierzeltatmosphäre mit „Weißwurst und Weißbier“ rundete diesen nicht unwichtigen Teil mehr als positiv ab. „Chapeau“, was für die Camp Bewohner hier auf die Beine gestellt wurde. Aber unser Besuch galt ja nicht dem Essen und Trinken allein. Im besagten Preis war auch das Ticket enthalten, um für die drei Tage das gesamte Veranstaltungsgelände zu besuchen und vielleicht auch einen Blick in die Boxengasse zu erhaschen. Nichts ist hier unmöglich, wie z.B. die Mannschaft bei der Vorbereitung live zu erleben.

Bevor es aber wirklich losging zum Spektakel 24 Stunden, fand traditionell die Parade in Le Mans Stadt statt. Dieses Spektakel findet immer einen Tag vor dem eigentlichen Rennen statt und startet im Herzen von Le Mans, vorbei an dem Platz, an dem sich alle Sieger mit einem Handabdruck verewigt haben, um dann ca. 3 km durch die Straßen der Stadt zu ziehen.

Ein buntes Spektakel aus Musik- und Tanzgruppen bildet den Hintergrund der Präsentation der teilnehmenden Rennställe und seinen Fahrern. Das bunte Bild bildete dabei der Wechsel zwischen historischen und innovativen Fahrzeugen. Auch hier gilt, Langeweile kommt nicht auf.

Nach dieser Parade ging es dann endlich auf der Strecke zur Sache. Audi war dieses Jahr mit 4 Fahrzeugen zur Stelle, je zwei R18 e-tron und R18 ultra.

Bevor aber die Startflagge fiel und die Spannung live zu erleben war, konnten wir doch noch ein bisschen Gänsehaut erleben. Mit dem unseren französischen Nachbarn innewohnenden Nationalstolz wurde die Nationalhymne gesungen und Flugzeuge überflogen die Rennstrecke, um die Farben der Trikolore an den Himmel zu malen.

Die sich dann anschließende Präsentation des Wanderpokals durch den Vorjahressieger, bildete auch ein ansprechendes Bild. Durch den Vorstandsvorsitzenden der AUDI AG, Dr. Rupert Stadler, wurde in einem offenen Horch der gewonnene Wanderpokal des Vorjahres unter



Damit wir wußten, zu wem wir gehörten. Das Schild zum Eingang des Camps.

Der Tribünen-trakt bei Nacht. Blick aus der Gondel des Riesenrades aus dem Park entlang der Strecke.

Gänsehauterlebnis: Vor Startbeginn sang man die Nationalhymne und Flugzeuge malten die französischen Nationalfarben in den Himmel.



dem Beifall des Publikums über die Rennstrecke gefahren. Hiernach wurde das Rennen freigegeben und für 24 Stunden beherrschte das Schreien der Motoren die Geräuschkulisse. Von diesen Motorengeräuschen hoben sich die 4 R18 für die Ohren angenehm ab. Ihr Ton auf der Rennstrecke hatte mit dem Brüllen der Motoren der anderen Wagen so gar nichts gemein. Ihr turbinenähnliches Motorengeräusch brachte in dem Moment eine angenehme Entspannung für unser Ohr, ohne aber etwas vom Gefühl der Schnelligkeit einzubüßen. 24 Stunden gingen bei dem abwechslungsreichen Angebot, welches einem vor Ort geboten wird, mit den kurzen Schlafpausen im Zelt, wie im wahrsten Sinne des Wortes, im Fluge vorbei.

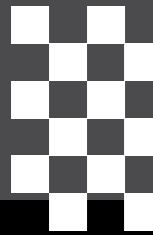
Es sei hier nur kurz nochmals erwähnt:
Platz 1: Audi R18 e-tron mit Lotterer
Platz 2: Audi R18 e-tron mit Kristensen
Platz 3: Audi R18 ultra mit Rockenfeller
und dem Platz 5 ebenfalls Audi R18 ultra.

Nach dem Ende des Rennens wurde der Rennkurs für das Publikum freigegeben und die Massen begaben sich in den Bereich der Boxengasse, um den einen oder anderen Blick auf die Siegerehrung zu erhaschen oder von einem sich verirrten Tropfen aus der Champagnerflasche des Siegers getroffen zu werden. Erlebnisse, die lange nachwirken.

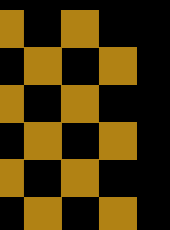
Nach jenem aufregenden Erlebnissen hatte man sich, um die Heimreise vorzubereiten, eigentlich wieder ins Camp begeben wollen. Das musste jedoch verschoben werden, weil Gerüchten zufolge, der Vorstand der AUDI AG sich spendabel gezeigt habe. Das Bier hat jedenfalls geschmeckt nur die Abfahrt wurde um eine Nacht verschoben. Der Weg gen Heimat sollte nun erst am Montag eingeschlagen werden, wobei wir die Rückfahrt an der Loire entlang geplant hatten, um uns hier von den Schlössern entlang der Strecke verzaubern zu lassen. Von Orléans ging es dann noch gen Paris, um wenigstens einmal unter dem Tour Eiffel gestanden zu haben.

Fortsetzung -> S.12

Blick von den Tribünen auf die Strecke, kurz vor dem Dunlop Bogen.



Das Siegerauto 2012:
Audi R18
e-tron
quattro
von André
Lotterer.





Handabdrücke der Sieger 2011, Tradition seit 20 Jahren.



Eines der Audi Teams in einem offenen Wanderer der Auto Union bei der Parade durch die Straßen von Le Mans Stadt.



Der Sieger 2012 (auf der Großleinwand verfolgt)

Ach so – eines müsste noch erklärt werden. Warum lautet die Überschrift dieses Berichts: „Auto Union hat gewonnen.“

Man muss wissen, dass rund um die Rennstrecke sich ein Camp, ein Zeltplatz dicht aneinander aufreichte. Auf einem dieser Plätze hatte sich auch eine Gruppe der Jugendfeuerwehr Paderborn häuslich eingerichtet. Auf unserem mehrmaligen täglichen Weg zur Rennstrecke gingen wir auch immer an diesem Camp der Jugendfeuerwehr vorbei. Da wir, wie es sich gehört, als Fans der Vier Ringe unweigerlich zu erkennen waren und vielleicht meines fortgeschrittenen Alters geschuldet, rief uns bei unserem Rückweg zum Camp ein in euphorischer Feierlaune befindlicher Jungfeuerwehrmann (er war aber wohl der an Jahren älteste Teilnehmer dieser Gruppe) unter freudigem Heben eines Glases Gerstensaftes zu: „Auto Union hat gewonnen!“

Geschichte lebt, auch hier. Ohne die Auto Union, DKW und den Vier Ringen wäre ich wohl nie nach Le Mans gekommen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Uwe Lüders: „Le Mans war ein echtes Erlebnis und die Reise wert. Probiert es selbst einmal aus. Ihr werdet begeistert sein.“

Termin Le Mans 2013: 22.-23. Juni 2013



Le Mans im Netz: www.lemans.org

Text/Fotos: Uwe Lüders, Auto Union Veteranen Club und © AUDI AG.

Audi Club International Deutschland



Spartentreffen – NSU in Herzhausen.

Abenteuer Film.

Die Liebhaber der Fahrzeuge NSU haben schon seit 32 Jahren ein gut funktionierendes System eines Jahreshöhepunktes, dem Internationalen NSU-Treffen. Alle Vereine versuchen tunlichst, diese Idee zu unterstützen und diesem Event keine Konkurrenz zu machen. So war es unsere Überlegung: „Wie können wir trotzdem ein ACI-Spartentreffen aufziehen und alle NSU'ler



Der Campingplatz von Herzhausen. Viele reisten schon am Montag an.



Die „Diemelspatzen“ sorgten für musikalische Unterhaltung.



Vorm Druckhaus Sprenger (einer ehemaligen Audi-Vertretung)

einbeziehen?“ Hierzu verlegten wir die Hauptattraktion des Spartentreffens auf die Produktion und Vorstellung eines mit Hilfe des ACIs produzierten Filmes „NSU in NSU“. Die von Profis gefilmten Szenen des 32. Internationalen NSU-Treffens wurden



Die DVD „NSU in NSU.“ Von Profis gefilmte Szenen zum 32. Internationalen NSU-Treffen.



Aufstellung zum Fahrzeugfoto vorm Druckhaus Sprenger.

milie Sprenger war vollzählig angetreten und versorgte uns nicht nur mit Infos und Besichtigung rund um den Druck der PP, sondern auch mit Bratwürsten, Waffeln und Getränken. Musikalisch wurde der Platz von dem Akkordeon-Orchester Diemelspatzen beschallt. Als man am späten Nachmittag wieder gen Campingplatz startete, waren sich alle einig: das sollte man doch demnächst mal wiederholen. Auch Familie Sprenger signalisierte Interesse an einer Neuaufgabe des Events.

auf DVD gebrannt und zusammen mit dem Mitschnitt „Zeitzeugengespräche“ in einer Kassette den Mitgliedsclubs der Sparte angeboten. Dies war auch der größte Kostenfaktor des Spartentreffens und die DVDs wurden bislang durchweg positiv angenommen.

Für das Treffen in Herzhausen hatten wir eine abgeteilte Wiese eines Campingplatzes ausgesucht, den man zu Sonderkonditionen schon ab Montag belegen konnte. Der größte Teil der Besucher war schon am Freitag vor Ort und nahm an der Weinprobe des Weingutes Urban Bauer aus NSU (Neckarsulm) teil. Hierzu hatten wir die sogenannte „Grillhütte“ reserviert und Urban hatte selbstverständlich auch die NSU-Auto und -Motorrad Weine mitgebracht, Wein aus der Region Neckarsulm mit entsprechenden Etiketten. Mit sehr viel Sachkunde, Anekdoten, Dias und Kostproben wurden uns die Weine von der Gemarkung Neckarsulm Scheuerberg und Binswangen Kayberg nahe gebracht.

Am Samstag begann das Programm mit einer Ausfahrt, getrennt nach Zweirädern und Vierrädern. Wir hatten die Zweiradstrecke kürzer gehalten, denn der Hubraumschnitt lag deutlich in der Nähe von 50 ccm – NSU-Quicklys waren reichlich vertreten. Nebst schöner Strecke und noch einigen interessanten Halts traf man sich gegen Mittag in Korbach bei dem langjährigen Drucker unserer Vereinszeitung, der Prinzen-Post. Das Team Sprenger, das in einer ehemalige Audi-Vertretung ihren Sitz hat, bot so auch den nötigen Platz und Showroom für die teilnehmenden Fahrzeuge und Personen. Hier wurde auch das Erinnerungsfoto gemacht, das am Abend schon verteilt werden konnte. Fa-

Die Abendveranstaltung begann mit einem gemeinsamen Grillbüfett, von dem keiner hungrig aufstehen musste. Danach der Höhepunkt: die Vorführung des Filmes „NSU in NSU“. Natürlich ist auch die derzeitige negative Presse für die drei Buchstaben mit ein Hintergrund der Produktion gewesen. Nicht jeder kennt noch die Firma und Jugendliche schon eher gar nicht. So kann man ggf. einen Unwissenden wieder auf die positive Bedeutung der 3 Buchstaben bringen – man gebe ihm die DVD. Auch hier wurde der Film positiv aufgenommen und begründete manches nachfolgende Benzingespräch bis in den frühen Morgen.

Abschließend an dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Organisatoren, Helfer und Sponsoren, die dieses schöne Treffen ermöglichten.

Text/Fotos: Wilfried Ribbe, NSU-Prinz-IG von 1980 e.V.



Zur Weinprobe bei Urban Bauer waren spezielle Etiketten für die Flaschen erstellt worden.

Die 145er Reifen bei nasser Strecke mit viel „Schlupf“ in der Kurve.



Der Club im Netz:
www.wankel-spider.de

Historischer Motorsport.

Die NSU läßt es „fliegen.“

NSU

■ Dass der Wankelspider nicht nur ein schönes Cabrio, sondern auch ein hervorragendes Rennfahrzeug ist, wurde durch die erfolgreichen Renneinsätze von Siegfried Spiess, Karl-Heinz Panowitz und zahlreichen Privatfahrern in den 70er Jahren bewiesen. Auch heute sind noch zahlreiche Wankelspider im historischen Motorsport im Einsatz. Alleine schon, weil es sich meist um eines der seltensten Fahrzeuge im Starterfeld handelt, sind die Wankelspider gerne gesehene Fahrzeuge bei die-

Und wer es etwas übertreibt, wie Michael Turco im seinem NSU-Brixner, der kann auch unverhofft abheben. Zum Glück ist nichts passiert. GFK-Teile lassen sich ausbessern.



Im Fahrerlager der Rennspider.

sen Veranstaltungen und werden meist auch als etwas ganz besonderes im Starterfeld angekündigt. Dass der Spider nicht nur schön, und je nach Renntrimm auch laut und sehr schnell ist, nehmen die Konkurrenz und das Publikum meist mit Erstaunen zur Kenntnis. So wissen viele Oldtimerfans



Startaufstellung zum NSU-Sonderlauf. 2,1 km Streckenlänge, 6 enge Haarnadelkurven, 176 m Höhenunterschied, durchschnittliche Steigung von ca. 8,4%.

nicht, dass es neben den NSU TT's mit dem Spider ein zweites, sehr sportliches NSU-Auto gibt. Durch die Teilnahme an diesen Veranstaltungen wird deshalb auch bei jüngeren Oldtimerfans das Interesse am Spider geweckt.

Horst Pfefferle nahm im Frühjahr am Schlossbergrennen in Gernsbach teil. Das liegt am Schwarzwaldrand bei Baden-Baden, im idyllischen Murgtal. Dieses Jahr startete Horst Pfefferle nicht mit seinem Luger-Bergrennspider sondern mit der wunderbar aufgebauten Renn-Replika, die er uns auch für die RetroClassics-Messe in Stuttgart zur Verfügung stellte. In dieses Auto ist derzeit der originale Rennspider-Motor mit ca. 90 PS eingebaut. Ausgestattet mit dem Flammrohrpuff zumindest das lauteste, und auch eines der schnellen Fahrzeuge. Am ersten Mai-Wochenende fand das Allgäuer Oldtimer-Festival als

internationale Berggleichmäßigkeitsprüfung in Missen im Allgäu statt. War in der Woche zuvor noch herrliches Wetter, so zeigte sich das Voralpenwetter an diesem Wochenende von seiner schlechteren Seite. Das berühmte Spiderclub-Herbsttreffen im Jahr 2003 im Brengenerwald lässt grüßen.

In der Nähe des Zieleinlaufes der bei ca. 900 m ü. NN liegt gab es noch Schneereste zu sehen. Trotzdem eine super Veranstaltung, bei der es mit zwei Probedurchgängen und drei Gleichmäßigkeits-Rennläufen, bei denen man sich jeweils die Referenzzeit am Start selbst vorgeben konnte und das alles an einem Tag, reichlich zu fahren. Und zu verstecken braucht man sich mit dem Rallyespider selbst in einem hochkarätigen Starterfeld nicht.

Text/Fotos: Ulrich Latus, NSU Wankel-Spider-Club e.V.

Audi Club International Deutschland



+++ Gewinnspiel +++

Jetzt Chance nutzen ...

Mitmachen ...

... und gewinnen!

■ **Exklusiv** für ACI-Mitglieder verlost Audi Tradition auch für das Jahr 2013 zwei **Teilnahmen mit eigenem Fahrzeug** bei einer der folgenden Oldtimer-Rallyes. Der Preis enthält die Startgebühr sowie die Unterkunft für Fahrer- und Beifahrer (Doppelzimmer). Jeweils eine Teilnahme mit Ihrem eigenen historischen Fahrzeug der Marken Horch, Wanderer, Auto Union, DKW, NSU und Audi können Sie gewinnen für die:

a.) Donau Classic (20. – 22. Juni 2013)

Ca. 500 km durch die Bilderbuch-Landschaften des Naturparks Altmühltal, der Hallertau und des Donaumoos erwarten die Teilnehmer bei der automobilen Zeitreise in der Automobilregion Ingolstadt. Mehr Infos unter: www.donau-classic.de oder für die:



Foto aus 2012: © Audi AG



b.) Heidelberg Historic (11. – 13. Juli 2013)

Spaß an der Strecke, Freude an kleinen Ortschaften und ein exklusives Starterfeld – das bietet die Rallye neben der sportlichen Herausforderung, an zwei Tagen rund 650 Kilometer und 16 Gleichmäßigkeitsprüfungen zu absolvieren. Mehr Infos unter: www.heidelberg-historic.de



Foto aus 2012: Josef Nehe, Audi 100 Coupé 5 Club



■ **Zusätzlich** verlosen wir für die Saison 2013 jeweils 5 x 2 Tickets zum einem DTM-Lauf auf deutscher Strecke. Bitte teilen Sie uns bei der Teilnahme Ihren Streckenwunsch mit. (Den DTM-Rennkalender für die Saison 2013 finden Sie unter: www.dtm.com.)

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können **ausschließlich** Mitglieder des Audi Club International e.V.!

Bitte senden Sie eine E-Mail an: club&win@audi.de oder eine Postkarte an:



Audi Tradition
I/GP-T, Clubbetreuung
85045 Ingolstadt

Vermerken Sie in der Betreffzeile jenes Event, für das Sie eine Teilnahme gewinnen möchten: „Donau Classic“, „Heidelberg Historic“ beziehungsweise „DTM 2013 + gewünschte Strecke“.

Folgende zusätzlichen Angaben sollte Ihre Nachricht unbedingt beinhalten: Name und vollständige Adresse, ACI-Mitgliedsnummer, Markenclub und bei den Rallyes zusätzlich Angaben zum Fahrzeug (Typ, Baujahr).

Einsendeschluss ist der 15.03.2013!

Die Gewinner werden im März 2013 gezogen und umgehend benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! – Änderungen vorbehalten!

- **Herausgeber:** Audi Club International e.V. (Deutschland) unter Beteiligung seiner angeschlossenen Mitgliedsclubs
- **Postanschrift:** Audi Club International e.V. · Ährenweg 29 · D-38536 Meinersen/NI Telefon +49 53 72-66 14 · E-Mail: clubleitung@audi-club-international.de
- **Erscheinungsweise:** 1x jährlich im Dezember
- **Druckauflage:** 6.000 Exemplare
- **Redaktionsmitarbeiter:** Thorsten Schache (TS), Uwe Lüders (UL), Josef Lürken (JL), Wilfried Ribbe (WR)
- **Anzeigenleitung und -aquire:** Wilfried Ribbe E-Mail: wilfried.ribbe@audi-club-international.de
- **Layout:** neusehland werbeagentur · Teutonenstraße 24a D-32839 Steinheim/NW · Telefon: +49 5631-5689920 E-Mail: info@neusehland-agentur.de
- **Druck:** Sprenger Druck · Arolser Landstr. 61 D-34497 Korbach/HE · Telefon: +49 5631-5689920 E-Mail: info@sprenger-druck.com
- **Nächster Erscheinungstermin:** Dezember 2013
- **Redaktionsschluß für die Ausgabe 2013:** 30. September 2013
- **Fotonachweis:**

Die Verwendung der Text-/Bildbestandteile, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der ACI-Clubleitung gestattet. Die durch die Clubs eingesendeten Berichte sind automatisch zur Veröffentlichung genehmigt. Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen wird für die Richtigkeit der Inhalte nicht haftet. Für eingesendete Berichte besteht keine Veröffentlichungspflicht seitens des ACI. Eine Kürzung der Einsendungen behalten wir uns aus gestaltungstechnischen Gründen vor. Teilweise werden Fotos mit Genehmigung der AUDI AG verwendet. Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten. Abgebildete Markenlogos sind Eigentum ihrer Rechteinhaber!



Text: AUDI AG, Audi Tradition
Fotos: AudiMediaServices.com,
www.heidelberg-historic.de,
Volker Opitz, Audi Freunde
Schwelm 91 e.V.

Impressum


ADAC

14.-16. Juni 2013

Erleben Sie die Faszination der Tradition!

Willkommen zum Oldtimer-Markenclubtreffen
beim ADAC Eifelrennen um den Jan-Wellem-Pokal
auf dem Nürburgring!

Sichern Sie sich das ADAC Wochenend-Ticket für **nur 80,- Euro** pro Person:

- Eintritt inklusive reserviertem Sitzplatz im ADAC Markenclubzelt
- Zutritt zum Fahrerlager und allen geöffneten Tribünen
- Verpflegung (2 Mittag- und 2 Abendessen, Getränkegutscheine)
- Corso auf der Nordschleife
- Oldtimerparkplatz direkt am Zelt
- Programmheft

Informationen und Bestellformular:
www.adac.de/clubs ▶ **Korporativclubs**
☎ (02 21) 4 72 77 01

